

- Mason, J.H. & Davis, J. (1988) The importance of Weltanschauung in Teaching, In-service and Appraisal. Manuscript. Open University, Milton Keynes U.K.
- Osserman, R. (1983) Structure vs. Substance: The Fall and Rise of Geometry, In: Zweng, M. et al. (1983) *Proceedings of ICME 4*. Boston: Birkhäuser
- Revuz, A. (1980) *Est-il impossible d'enseigner les mathématiques?* Paris: PUF
- Schneider, S. Gedanken zu einem Unterrichtsgespräch über den Verschiebungsbegriff Aus: Preprint Nr. 172 c (Neue Folge) Zu Fragen des Geometrieunterrichts der allgemeinbildenden Schule, Berlin: 1988, 74–76
- Schoenfeld, A. H. When Good Teaching Leads to Bad Results The Disasters of „Well-Taught“ Mathematics Courses, In: *Educational Psychologist* 23(2), 145–166
- Stein, K.S. (1987) Gresham's Law: Algorithm Drives out Thought. *For the learning of Mathematics* 7, 2–4
- Steinbring, H. (1988) Nature du savoir mathématique dans la pratique de l'enseignement. In: Laborde, C. (ed.) (1988) *Actes du Premier Colloque Franco-Allemand de Didactique des Mathématiques et de l'Informatique*, Grenoble: La Pensée Sauvage, 307–316
- Thom, R. (1973) Modern Mathematics – Does it exist? In: Howson, A.G. (ed.) (1973) *Developments in Mathematical Education*. Cambridge: CUP, 194–212
- Voigt, J. (1984) Szenen und Analysen. *mathematica didactica*, 161–186
- Wittmann, E. Ch. (1987) *Elementargeometrie und Wirklichkeit. Einführung in geometrisches Denken*. Braunschweig/Wiesbaden: Vieweg
- Wittmann, E. Ch. & Müller, G. (1988) Wann ist ein Beweis ein Beweis? In: Bender, P. (1988) *Mathematikdidaktik – Theorie und Praxis. Festschrift für H. Winter*, Berlin: CVK, 237–257
- Wittmann, E. Ch. (1988) Das Prinzip des aktiven Lernens und das Prinzip der kleinen und kleinsten Schritte in systemischer Sicht. *Beiträge zum Mathematikunterricht* 1988, Bad Salzdetfurth, 339–342
- Wittmann, E. Ch. (1989) Wider die Flut der „bunten Hunde“ und der „grauen Päckchen“. Die Konzeption des aktiv-entdeckenden Lernens und des produktiven Übens. In: Wittmann, E. Ch. & Müller, G. (1990) *Handbuch produktiver Rechenübungen*. Bd. 1. Stuttgart: Klett, 152–166
- Wolff, Chr. (1973) Ausführliche Nachricht von seinen eigenen Schriften. Kap. 3: Von der Lehrart des Autoris, 52–124. *Ges. Werke, I. Abt. Deutsche Schriften Band 9*, Hildesheim, New York: Olms.

Adresse des Autors

Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Christian Wittmann
 Institut für Entwicklung und Erforschung des
 Mathematikunterrichts
 Universität Dortmund
 44221 Dortmund
erich.wittmann@mathematik.uni-dortmund.de

Zunahme der elektronisch publizierten mathematischen Dissertationen

Während noch im Jahr 2000 der Anteil der elektronisch publizierten mathematischen Dissertationen 28 % betrug, sind im Jahre 2001 schon 34 % der mathematischen Dissertationen elektronisch veröffentlicht worden. Und der Anteil nimmt weiter zu.

Damit nimmt die Mathematik im Hinblick auf den Anteil einen fünften Platz ein. Spitzenreiter ist das Fach Chemie, wo mittlerweile fast 60 % der Dissertationen elektronisch erscheinen, gefolgt von der Veterinärmedizin, dem Fach Physik und dem Fach Biologie. Näheres kann man Graphiken der Deutschen Bibliothek (DDB) entnehmen, bei der eine Koordinationsstelle für Fragen rund um die elektronisch publizierten Dissertationen eingerichtet wor-

den ist (vgl. <http://deposit.ddb.de/netzpub/statistik/eDiss-SG-E-P.htm>).

Im Übrigen verweisen wir Interessenten auf das Projekt MathDissInternational (siehe <http://www.ub.uni-duisburg.de/mathdiss/>), wo ebenfalls Informationen abgerufen werden können.

Prof. Dr. Günter Törner
 Institut für Mathematik, Fakultät 4
 Gerhard-Mercator-Universität
 Lotharstraße 65
 47048 Duisburg
toerner@math.uni-duisburg.de